

## Kulturagenda

## OBERWALLIS

15. 1. – 28. 4. 2019 | Ausstellung

**Lucas Davis und Helga Zumstein**Skulpturen und Malerei  
Art Gallery, Zermatt  
Montag–Sonntag: 15.00 – 19.30 Uhr

15. 1. – 1. 3. 2019 | Ausstellung

**Albert Nyfeler 1883 – 1967**Kunstforum Oberwallis  
Theater La Poste, Visp  
Montag – Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr  
und 13.30 – 17.30 Uhr

15. 1. – 29. 3. 2019 | Ausstellung

**Fest und Kleid**Lötschentaler Museum, Kippel  
Öffnungszeiten Winter:  
26. Dezember bis 31. März  
Mittwoch, Donnerstag, Freitag,  
15.00 – 17.00 Uhr

15. 1. – 18. 1. 2019 | Ausstellung

**Identitäten!**Bsindsch di nu? Stiftung Schloss  
Leuk – Dienstag – Donnerstag:  
16.00 – 19.00 Uhr  
Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

16. 1. 2019 | Vorführung

**Zauberlaterne  
Filmclub für Kinder**Der König und der Vogel  
Kino Capitol, Brig, 14.00 Uhr

17. 1. 2019 | Vortrag, Konferenz

**Brauchen wir  
heute noch Eliten?**Persönlichkeiten aus Wirtschaft,  
Politik, Gesellschaft und Kultur  
debattieren über aktuelle politische  
Themen mit Walliser Bezug  
Mediathek Wallis, Brig, 19.30 Uhr

17. 1. 2019 | Spektakel

**Vom Glück und anderen  
Katastrophen von und mit  
Christoph Simon**Club Vernissage, Zermatt,  
20.30 Uhr

18. 1. 2019 | Konzert

**Paul Ruppen**

Jazz Chälli, Visp, 20.30 Uhr

20. 1. 2019 | Spektakel,  
Vorführung**Rumpelstilzli**Volksmärchen von Jacob Grimm  
Theater La Poste, Visp, 15.00 Uhr

20. 1. 2019 | Konzert

**Orgelkonzert  
mit Hilmar Gertschen**

Pfarrkirche Naters, 17.00 Uhr

21. 1. 2019 | Vorführung

**Der besondere Film**Astrid  
Kino Astoria, Visp – 20.30 Uhr

17. 1. – 20. 1. 2019 | Festival

**OH! Festival Wallis**17. 1. 2019, Klangbox – TiIT,  
Zeughaus Kultur, Brig, 19.00 Uhr17. 1. 2019, MEIMUNA/THEM  
FLEURS, Kellertheater Brig,  
20.30 Uhr18. 1. 2019, Nicholas Turicchia –  
Dans'humance,  
Zeughaus Kultur, Brig, 10.45 Uhr18. 1. 2019, Cie Mladha,  
Zeughaus Kultur, Brig, 12.30 Uhr18. 1. 2019, Cie Coocondance,  
Zeughaus Kultur, Brig, 14.00 Uhr20. 1. 2019, Atelier  
Lefevre & André – 8 m³,  
Zeughaus Kultur, Brig, 13.30 Uhr20. 1. 2019, Atelier  
Lefevre & André – 8 m³,  
Zeughaus Kultur, Brig, 13.30 Uhr20. 1. 2019, Atelier  
Lefevre & André – 8 m³,  
Zeughaus Kultur, Brig, 13.30 Uhr20. 1. 2019, Atelier  
Lefevre & André – 8 m³,  
Zeughaus Kultur, Brig, 13.30 Uhr20. 1. 2019, Atelier  
Lefevre & André – 8 m³,  
Zeughaus Kultur, Brig, 13.30 Uhr20. 1. 2019, Atelier  
Lefevre & André – 8 m³,  
Zeughaus Kultur, Brig, 13.30 Uhr20. 1. 2019, Atelier  
Lefevre & André – 8 m³,  
Zeughaus Kultur, Brig, 13.30 Uhr20. 1. 2019, Atelier  
Lefevre & André – 8 m³,  
Zeughaus Kultur, Brig, 13.30 Uhr20. 1. 2019, Atelier  
Lefevre & André – 8 m³,  
Zeughaus Kultur, Brig, 13.30 Uhr20. 1. 2019, Atelier  
Lefevre & André – 8 m³,  
Zeughaus Kultur, Brig, 13.30 Uhr20. 1. 2019, Atelier  
Lefevre & André – 8 m³,  
Zeughaus Kultur, Brig, 13.30 Uhr20. 1. 2019, Atelier  
Lefevre & André – 8 m³,  
Zeughaus Kultur, Brig, 13.30 Uhr20. 1. 2019, Atelier  
Lefevre & André – 8 m³,  
Zeughaus Kultur, Brig, 13.30 Uhr20. 1. 2019, Atelier  
Lefevre & André – 8 m³,  
Zeughaus Kultur, Brig, 13.30 Uhr

## Neujahrsempfang | 2. Neujahrsempfang der Gemeinde Raron

## In Raron bewegt sich was



Ehrung. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2001 gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderats.

FOTO ZVG

**RARON | Gemeindepräsident Reinhard Imboden begrüßte die am 13. Januar zahlreich erschienenen Einwohnerinnen und Einwohner von Raron und St. German zum Neujahrsempfang. Dieser stand ganz im Zeichen der Jungbürgerfeier und der Ehrung der Sängerin der Musikgruppe «Härz» – der Rarnerin Deborah Seiler.**

Nach einer von den beiden Gesangsvereinen von Raron und St. German gemeinsam gesungenen Messfeier konnte die Gemeindeverwaltung am letzten Sonntag gegen 250 Bürgerinnen und Bürger zum 2. Neujahrsempfang willkommen heissen. Gemeindepräsident Reinhard Imboden, der auch durch den Abend führte, hielt in seiner Neujahrsansprache sowohl

einen Rückblick auf das zu Ende gegangene Jahr als auch einen Ausblick auf die kommenden Ereignisse.

Gemäss seinen Ausführungen war das Jahr 2018 wieder ein sehr ereignisreiches und intensives Jahr. So konnte die Gemeinde im letzten Jahr mit dem Neubau für den Werkhof und das Feuerwehrlokal beginnen, die Sanierungen der Quecksilberböden im Turtig weiter vorantreiben, den Start für das Projekt Erhalt der terrassierten Rebberge und Trockensteinmauern lancieren, und die A9 konnte mit den Arbeiten des GERA beginnen. Erfreulicherweise ist im Herbst 2018 auch die lang erwartete Baubewilligung für die Eishalle des EHC eingetroffen, die Sanierung des Kreisels im Turtig wurde ausgeführt, und neue Firmen haben in der Industriezone die Baubewilligung erhalten und

schaffen damit zusätzliche Arbeitsplätze. Vieles ist somit geschehen, vieles ist in Bewegung gekommen und vieles ist immer noch in Bewegung, was den Gemeinderat auch in den nächsten Jahren wieder vor neue Herausforderungen stellen wird.

Wie Reinhard Imboden weiter informierte, wird dieses Jahr die Entsorgung des Quecksilbers von landwirtschaftlichen Böden weiter vorangetrieben, im Frühjahr soll der Ersatzspielplatz mit Beachvolleyballfeldern im Turtig realisiert werden, und im Herbst hofft die Gemeinde dann, das neue Werkhof- und Feuerwehrlokal einweihen zu können. Der Steuerindex wurde für 2019 neu auf 160 Prozent festgelegt, was die Wohnattraktivität von Raron nochmals steigert. Die Gemeindeverwaltung erhofft sich mit dieser Massnahme, die 2000er-Grenze bei den Ein-

wohnerzahlen im Verlauf des Jahres 2019 zu knacken.

Nach einer pointierten Ansprache von Pfarrer Paul Martone erhielten die anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2001 den Bürgerbrief und ein kleines Geschenk überreicht. Als speziellen Gast ehrte Gemeindepräsident Reinhard Imboden abschliessend die Rarner Sängerin Deborah Seiler von der erfolgreichen Musikgruppe «Härz». Zusammen mit ihrem Gitarristen erfreute die talentierte Sängerin mit mehreren Liedern die Einwohnerinnen und Einwohner von Raron und St. German. Weiter wurde der Anlass von der MG «Echo Raronia» und der Orgelformation «Fiir und Flamma & Gäste» musikalisch umrahmt. Nach dem offiziellen Teil wurde der Abend mit einem kleinen Imbiss abgeschlossen. **wb**

## Jugendpolitik | 3. Versammlung des Jugendrats Brig-Glis

## Projektgruppen mit ersten Erfolgen

**BRIG-GLIS | Am Samstag fand die dritte Versammlung des Jugendrats Brig-Glis statt. Nach dem Beschluss zur Vereinsgründung wurde Marco Schwestermann neu in den Vorstand gewählt.**

Der Jugendrat Brig-Glis gründete an seiner dritten Versammlung einen gleichnamigen Verein. Neben der rechtlichen Form ermöglicht dieser Schritt auch den Beitritt zum Dachverband der Schweizer Jugendparlamente (DSJ), welchem die Versammlung ebenfalls zugestimmt hat. Ausserdem fand eine Erneuerung im Vorstand statt. Nach dem Rücktritt von Jérôme Beffa, der als Suppleant in den Grossen Rat aufgenommen wurde, entschieden sich die Teilnehmer für Marco Schwestermann. Er wird nun Masar Ademaj in der Projektbegleitung unterstützen. In den Projektgruppen konnte man bereits auf erste Erfolge zurückblicken: Die Gruppe «Jugend Aktiv» hatte im Dezember zwei Workshops für Theater und Fotografie organisiert, und die Gruppe «Social Days» hatte an drei Ad-



Engagiert. Nach der Versammlung wurde an verschiedenen Projekten gearbeitet.

FOTO ZVG

ventswochenenden über 700 Franken für die Stiftung Zuckerpuppa gesammelt. Nach einem kurzen Brainstorming arbeiteten die zehn anwesenden Jugendlichen

(den Vorstand ausgenommen) in Gruppen an verschiedenen Projekten. Sie beschlossen die Bildung einer Projektgruppe für Spiel- und Filmabende, konkretisierten be-

stehende Entwürfe im Bereich der räumlichen Ideen und sammelten Vorschläge für die Walliser Woche gegen den Rassismus, an welcher sie sich beteiligen wollen. **wb**